

Ihre Ausbildereignungsprüfung

1

**Mit diesen Lernkarten
schaffen Sie
Ihren AdA-Schein
leichter / schneller !**

Warum eigentlich?

MemoCard

BBiG

2

Seit wann gilt das BBiG, und wie lautet seine offizielle Bezeichnung?

MemoCard

BBiG

3

Das BBiG gilt für die 'Berufsbildung'. - Wie definiert das BBiG den Begriff 'Berufsbildung'?

§ 1 (1)

MemoCard

BBiG

4

Wie wird die 'berufliche Handlungsfähigkeit' definiert?

§ 1 (2), (3), (4)

MemoCard

päd. Aspekte / Berufsbildungsrecht

5

Die 'berufliche Handlungsfähigkeit' umfasst 'die notwendigen beruflichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten'. - Was ist mit Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten gemeint?

MemoCard

Berufsbildungsrecht

6

Was versteht man unter der 'Einstiegsqualifizierung für Jugendliche' (EQJ) bzw. der Einstiegsqualifizierung mit IHK-Zertifikat?

EQJ-Programm-Richtlinie - eine Maßnahme der *Berufsausbildungsvorbereitung*, § 1 (2) BBiG

MemoCard

BBiG

7

Welche Ziele hat die *Berufsausbildung* nach BBiG?

§ 1 (3)

MemoCard

BBiG

8

Welches sind die *speziellen* Rechtsgrundlagen für die *Berufsausbildung* - neben den *allgemeinen* arbeitsrechtlichen Grundlagen?

s. § 10 (2) BBiG: Anwendung auch der allgemeinen Regeln für Arbeitsverträge

MemoCard

BBiG

9

Was soll nach dem Wortlaut des BBiG die 'berufliche Fortbildung' erreichen?

§ 1 (4)

MemoCard

BBiG

10

Welche Gründe gibt es für eine berufliche Umschulung?

MemoCard

BBiG

11

Wo wird nach der BBiG-Definition "Berufsbildung" durchgeführt?

§ 2

MemoCard

BBiG

12

Inwieweit geht der BBiG-Begriff 'Berufsbildung' über 'betriebliche Berufsbildung' hinaus?

§ 2

MemoCard

BBiG

13

Warum gilt das BBiG nur für einen Teil der Berufsbildung im öffentlichen Dienst?

§ 3 (2) 2

MemoCard

BBiG

14

Warum darf das BBiG *nicht* auch für die berufliche Ausbildung innerhalb der Berufsschule (das ist *eine* der 'berufsbildenden Schulen') gelten?

s. auch § 3 (1)

MemoCard

BBiG

15

Welche Institutionen gelten nach BBiG als 'zuständige Stelle' für die Ausbildungsberufe

- Konditor/in,
- Kaufmann/-frau für Büromanagement?

§ 71

MemoCard

BBiG

16

Welche sind die wesentlichen Aufgaben der 'zuständigen Stelle' in Verbindung mit der Berufsbildung?

§§ 32, 34, 39 ff, 76, 77

Berufsausbildung ist ein Teil der Berufsbildung

MemoCard

Welche Aufgaben hat der Berater (früher: 'Ausbildungsberater') der zuständigen Stelle?

§ 76

MemoCard

Fallbeispiel:

Bei einer Abschlussprüfung fallen vier von fünf Auszubildenden eines Auszubildenden durch. - Wie wird die zuständige Stelle darauf reagieren?

§§ 32, 76

MemoCard

Wie setzt sich der Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle zusammen?

§ 40

MemoCard

Wie werden die Mitglieder des Prüfungsausschusses 'bezahlt'?

§ 40 (4)

MemoCard

Wie ist die Höhe der Gebühr für die Zwischen- und die Abschlussprüfung geregelt?

MemoCard

Was ist eine Ausbildungsordnung?

§§ 4, 5

MemoCard

Wer spricht die staatliche Anerkennung eines Ausbildungsberufes aus?

§ 4

MemoCard

Wer *entwickelt* die Ausbildungsordnungen für die verschiedenen Ausbildungsberufe?

§ 90

MemoCard

Wie kann man feststellen, ob ein bestimmter Ausbildungsberuf staatlich anerkannt ist?

MemoCard

Welche Gemeinsamkeiten gibt es bei den anerkannten Ausbildungsberufen?

MemoCard

Inwiefern ist ein bestimmter Schulabschluss erforderlich, um eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf beginnen zu können?

MemoCard

Aus welchen Gründen darf ein 17-Jähriger *nicht* als 'Bausparkassenkaufmann', z. B. in einer der Landesbausparkassen, ausgebildet werden?

§ 4 (3)

MemoCard

In welche drei Gruppen kann man die *nicht* staatlich anerkannten (wichtigen / seriösen) Berufe einteilen?

MemoCard

Außer den staatlich anerkannten Ausbildungsberufen gibt es auch *nicht staatlich anerkannte* Ausbildungsberufe. - Wo findet die Ausbildung dieser *nicht staatlich anerkannten* Ausbildungsberufe statt?

zum Beispiel:

Altenpfleger, Erzieher, Krankenpfleger, Pilot, Hebamme, Heilpraktiker, Physiotherapeut.

MemoCard

Welche Nachteile haben *nicht* staatlich anerkannte Ausbildungsberufe?

MemoCard

Die Ausbildungsordnungen gelten bundesweit, die Rechtsvorschriften für die Ausbildung in den Berufsschulen unterliegen jedoch der Kulturhoheit der einzelnen Bundesländer. - Wie erreicht man dabei eine sinnvoll abgestimmte Berufsausbildung im gesamten Bundesgebiet?

MemoCard

Wie unterscheiden sich die Begriffe

Ausbildungsrahmenplan
und
Rahmenlehrplan?

MemoCard

Welche Punkte hat eine Ausbildungsordnung
mindestens zu regeln?

§ 5 (2)

MemoCard

Im Ausbildungsvertrag muss der betreffende
Ausbildungsberuf richtig bezeichnet sein.
- Wie lautet die richtige Bezeichnung für die
berufstypische Ausbildung zum Beispiel im
Außendienst der Versicherungswirtschaft?

s. 'Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe'

Es gibt etwa 325 anerkannte Ausbildungsberufe,
Stand: 2017

MemoCard

Wie lange *soll* die Ausbildungsdauer gene-
rell betragen?

§ 5 (1) 2

MemoCard

Was versteht man unter einem
'Ausbildungsberufsbild'?

§ 5 (1) 3

MemoCard

Was versteht man unter einem
'Ausbildungsrahmenplan'?

§ 5 (1) 4

MemoCard

In welchem Verhältnis stehen

'Ausbildungsrahmenplan'
und
'Anleitung zur sachlichen und zeitlichen
Gliederung der Fertigkeiten,
Kenntnisse und Fähigkeiten'?

§ 5

MemoCard

Im Ausbildungsrahmenplan werden bei der
zeitlichen Gliederung jeweils bestimmte Zeit-
räume angegeben, zum Beispiel 'zehn Wo-
chen'.

Handelt es sich um Brutto- oder Nettozei-
ten?

MemoCard

Handhabung der AEVO-Lernkartei

Tipps speziell für die TeilnehmerInnen des AEVO-OnlineKurses

Die übrigen KäuferInnen der AEVO-Lernkartei können einige der Anregungen vermutlich ebenfalls nutzen.

Lernkarten ermöglichen generell das **Wiederholungs-Lernen** von Inhalten in ganz besonders wirkungsvoller Weise. - Die AEVO-Lernkartei bietet Ihnen in Verbindung mit Ihrem OnlineKurs den zusätzlichen Vorteil, dass Sie **kein Fachbuch** ergänzend **lesen müssen**.

1. Im ersten Schritt *lernen* Sie die Inhalte *kennen*, indem Sie die Fragen und die Antworten auf den Rückseiten lesen, und zwar in der *Reihenfolge der Karten-Nummern*. Dabei werden Sie die meisten Lerninhalte sofort *verstehen*.

Die Nummerierung / Reihenfolge der Lernkarten ist so gewählt, dass dadurch ein leichteres *Gesamt-Verständnis* möglich ist - Lernen wie mit einem Buch.

2. Zu einem späteren Zeitpunkt *prüfen* Sie (unabhängig von der ursprünglichen Reihenfolge der Karten), inwieweit Sie sich nach dem Lesen der Fragen an die jeweiligen Inhalte erinnern: Sie vergleichen Ihre Antworten mit den Antworten auf den Karten-Rückseiten. Auf diese Weise *verstärken* bzw. *korrigieren* Sie Ihre Erinnerung.

Details zum ersten Schritt (verstehendes Lernen)

- Da die Kartentexte jeweils auf die Kernaussagen verdichtet sind, kommen Sie zwar schnell im Stoff voran, aber das erfordert Ihre ständige Konzentration. Sie können Ihre Konzentration insbesondere dadurch hoch halten, indem Sie die für Sie wichtigen Stichworte farblich markieren (s. folgende Abbildung) oder indem Sie Randnotizen machen.

BBiG	63
Worin besteht der Unterschied zwischen 'Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse' und 'Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe'? §§ 34, 35, 90	63 Das 'Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse' enthält die wesentlichen Angaben der von der zuständigen Stelle geprüften <i>Ausbildungsverträge</i> ; es ist von der jeweils zuständigen Stelle zu führen. (IHK, HwK) Das 'Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe' enthält die Auflistung der (etwa 325) <i>Ausbildungsberufe</i> , die staatlich anerkannt sind; es wird vom BIBB in Bonn geführt.

- Lerninhalte, die Sie *nicht* sofort verstanden haben, sammeln Sie bitte separat.
- Nachdem Sie die Lernkarten eines Teilthemas gelesen haben, schauen Sie bitte im internen Bereich Ihres OnlineKurses nach, welche zusätzlichen Erklär-Infos bzw. Übungen es zu diesem Themenbereich gibt und arbeiten Sie diese Unterlagen durch. – Zu den Teilen 'Berufsbildungsrecht' und zu 'Pädagogik' finden Sie auf der Rückseite eine inhaltliche Gliederung.
- Anschließend gehen Sie bitte noch einmal die Fragen und Antworten derjenigen Inhalte durch, die Sie beim erstmaligen Lesen noch nicht verstanden hatten: Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass Sie jetzt auch die meisten dieser weiteren Karten-Inhalte verstehen.

- Sofern Inhalte übrig geblieben sein sollten, die Sie auch nach dem zweiten Lesen noch nicht verstanden hatten, nutzen Sie bitte die Hilfe-Funktion Ihres AEVO-OnlineKurses:

Nennen Sie bitte die betreffende Karten-Nummer und stellen Sie hierzu Ihre Frage; Sie werden ganz rasch eine individuelle Antwort erhalten. (www.AEVO-Experten.de)

Details zum zweiten Schritt (verstärkendes Einprägen)

Jetzt ist nicht mehr erforderlich, dass die Lernkarten nach der Nummerierung sortiert sind.

- a) Lesen Sie bitte die jeweilige Frage und versuchen Sie, sich an die richtige Antwort zu erinnern. Sofern Ihre Antwort mit dem Inhalt der Kartenrückseite übereinstimmt, können Sie diesen Karteninhalt als 'gelernt' aussortieren!

Auch diejenigen Karten, an deren Antworten Sie sich zwar nicht erinnern konnten, deren Inhalte Ihnen aber klar sind ("Ach ja!"), können Sie als 'gelernt' aussortieren.

- b) Alle anderen Karten wiederholen Sie bitte erneut in Intervallen, bis für diese Karten auch das gilt, was unter a) geschrieben ist. (Konzentration auf den immer kleiner werdenden Rest; so ersparen Sie sich unnötigen Lern- und Zeitaufwand!)

Und wie immer: Sie schaffen das!

'Berufsbildungsrecht'

Lernkarten-Nummer:

o Grundsätzliches zum BBiG / Berufsbildungsrecht	2 bis 14
o zuständige Stelle	15 bis 21
o Ausbildungsordnung (und Details)	22 bis 44
o einzelne Aspekte des Ausbildungsvertrages	45 bis 66
o Pflichten des Ausbildenden und des Azubis	67 bis 90
o verschiedene Aspekte der Eignung	91 bis 106
o Kündigung des Ausbildungsvertrages	107 bis 113
o Berufsschule	114 bis 117
o Zwischen- und Abschlussprüfung	118 bis 132
o Ausbildungsende	133 bis 140

'Pädagogik'

o lerntheoretische Grundlagen	141 bis 163
o Modell der vollständigen Handlung	164 bis 172
o Kompetenzarten	173 bis 184
o Lernziele	185 bis 208
o Ausbildungsmethoden	209 bis 237
o Fragetechnik	238 bis 245
o Unterrichtshilfsmittel	246 bis 248

Die übrigen Lernkarten betreffen:

Arbeitsrecht (allgemein), Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsrecht (Betriebsrat, JAV), Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, entwicklungspsychologische Grundlagen, sozialpsychologische Grundlagen, berufliche Eignung, Beurteilungswesen (und Bundesurlaubsgesetz)

insgesamt 380 Lernkarten